

AUF EINEN BLICK

Rüsselsheimer Echo, 2. Oktober 2015

Rotarier stärken Lesekompetenz

RÜSSELSHEIM (red). Der Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze hat es sich zum Ziel gesetzt, die Lese- und Schreibkompetenz von Grundschulern zu verbessern und freut sich, dass zur Umsetzung des Projekts „Lesen lernen, leben lernen“ (LLLL) nach der Grundschule Innenstadt jetzt auch die Georg-Büchner-Schule gewonnen werden konnte. Dort übergaben jetzt der Präsident des Rotary Clubs Rüsselsheim-Mainspitze, Oliver Wolf, und der LLLL-Projektbeauftragte des Clubs, Hartmut Thiry, in Anwesenheit der Konrektorin Ilona Boch 441 Bücher im Wert von mehr als 1000 Euro an die

Schülerinnen und Schüler. Rotary fördert mit dem Projekt bundesweit seit Jahren das Leseverständnis von Schülern der 1. bis 7. Klassenstufe. Jedem Schüler wird ein für seine Altersgruppe geeignetes Buch geschenkt.

Für manche Kinder ist dies ihr erstes eigenes Buch, das sie deshalb auch behalten sollen. Der Lehrer erhält ein Handbuch zur Unterstützung seines Unterrichtes. Die Kosten trägt der Rotary Club. Mit Hilfe des Klassenlehrers wird das Buch in zwei bis sechs Wochen bearbeitet. Dabei steht das inhaltliche Erfassen des Textes im Vordergrund. Manchmal entstehen sogar Theateraufführungen, Bilderausstellungen, Gedichte und vieles mehr. Das Projekt eignet sich besonders für gemischte Klassen mit besonders begabten Schülern und Kindern, die mehr Zeit benötigen. Die Resonanz bei Eltern und Schülern sowie bei Lehrern und Schulbehörden ist sehr positiv. Das Projekt hat sich bewährt und ist nachhaltig, bereits mehr als 500 000 geförderte Kinder in Deutschland sprechen für sich.